

ortsfeste Blei-Batterie mit Panzerplatte

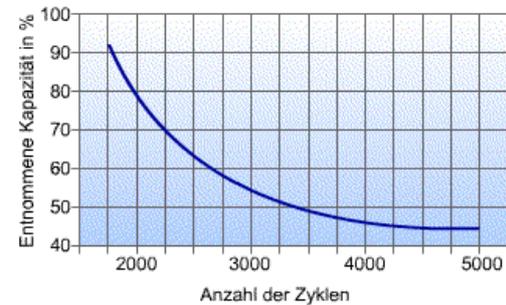
Für den Dauerbetrieb konzipiert und mit einer Lebensdauer von 15 bis 20 Jahren extrem langlebig sind die ortsfesten Batterien mit Panzerplatte. Sie stammen aus dem Industriebereich und finden ihren Einsatz in Notstrom- und USV-Anlagen z.B. in Krankenhäusern und Rechenzentren.

Die aktive Masse der positiven Elektrode ist in Geweberöhrchen rund um stabförmige Stromableiter aus Blei fixiert, die negative Elektrode ist eine Panzerplatte. Dieser Batterietyp besitzt eine extrem hohe Zyklenzahl bei hohen Gewicht und großem Volumen und wird i.d.R. als Einzelzelle eingesetzt, die extern verschaltet wird.

Es sind Kapazitäten bis zu einigen kAh realisierbar. Je nachdem, ob es sich um einen flüssigen Elektrolyten handelt, spricht man von

- OpzS-Batterien (Ortsfeste Panzerplatte-Säure) oder von
- OpzV-Batterien mit Vlies-Elektrolyt.

Zusammenhang zwischen Zyklenzahl und Entladetiefe bei einer ortsfesten Batterie mit Panzerplatte



Sprechertext

Die ortsfesten Panzerplatten-Batterien erreichen Zyklenzahlen um 4.000 bei Entladetiefen von 50 %.

Damit besitzen sie mit Abstand die längsten Lebensdauern, die allerdings mit bis zu dreifach höheren Anschaffungskosten erkauft werden müssen.